

**froggit DP-Serie**

**Bird Spikes**  
**Vogelabwehrspitzen**

Bedienungsanleitung

The logo for froggit.de, featuring the word "froggit" in a bold, lowercase sans-serif font, followed by ".de" in a thinner, lowercase sans-serif font.

Support/Manual/Spare parts/compatible products:  
[www.froggit.de](http://www.froggit.de)

## 1 Teileliste

- Zwei Edelstahlbänder – nur eines wird benötigt, das andere dient als Ersatz.
- Acht flexible Silikonstreifen.
- Sechzehn Edelstahlstifte.

## 2 Installationsschritte

Schritt 1: Führen Sie das Edelstahlband in die Silikonstreifen ein.

- ① Lochungen.
- ② Der hervorstehende Teil des Edelstahlbands und des Silikonstreifens sollte sich auf derselben Seite befinden.

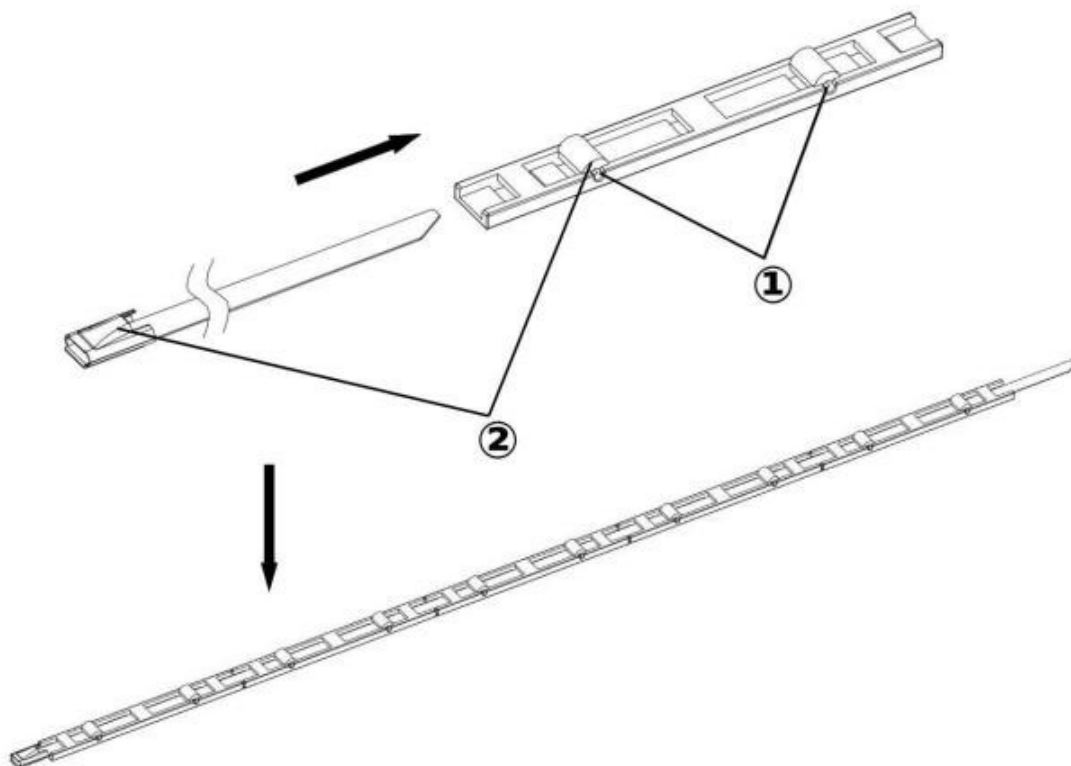


Abb. 1

Schritt 2: Biegen Sie, sie zu einem Kreis.

- ③ Stellen Sie sicher, dass alle Stiftlöcher nach oben zeigen.
- ④ Lassen Sie etwas Platz, bevor Sie den Kreis für den nächsten Arbeitsschritt fertigstellen.

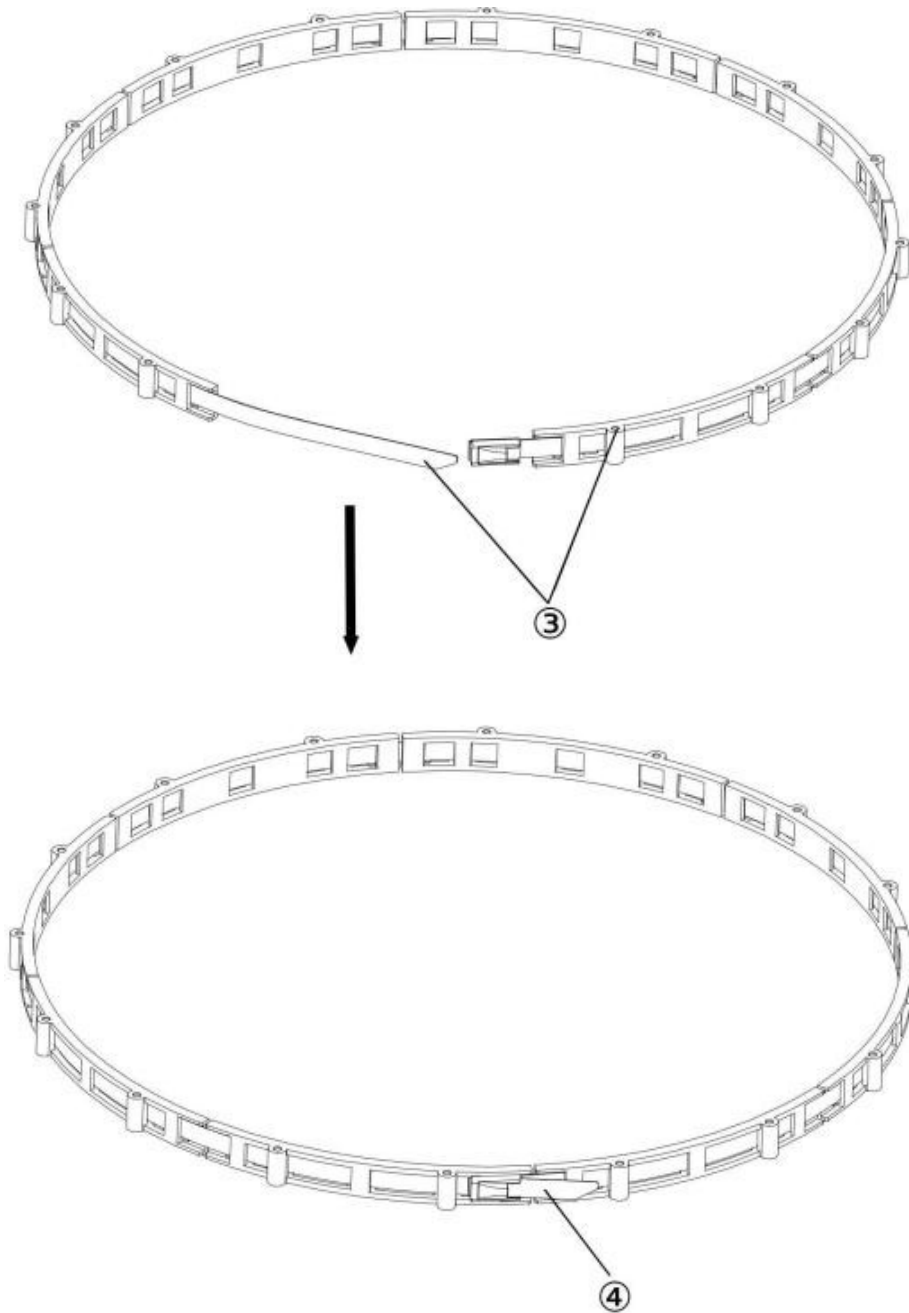
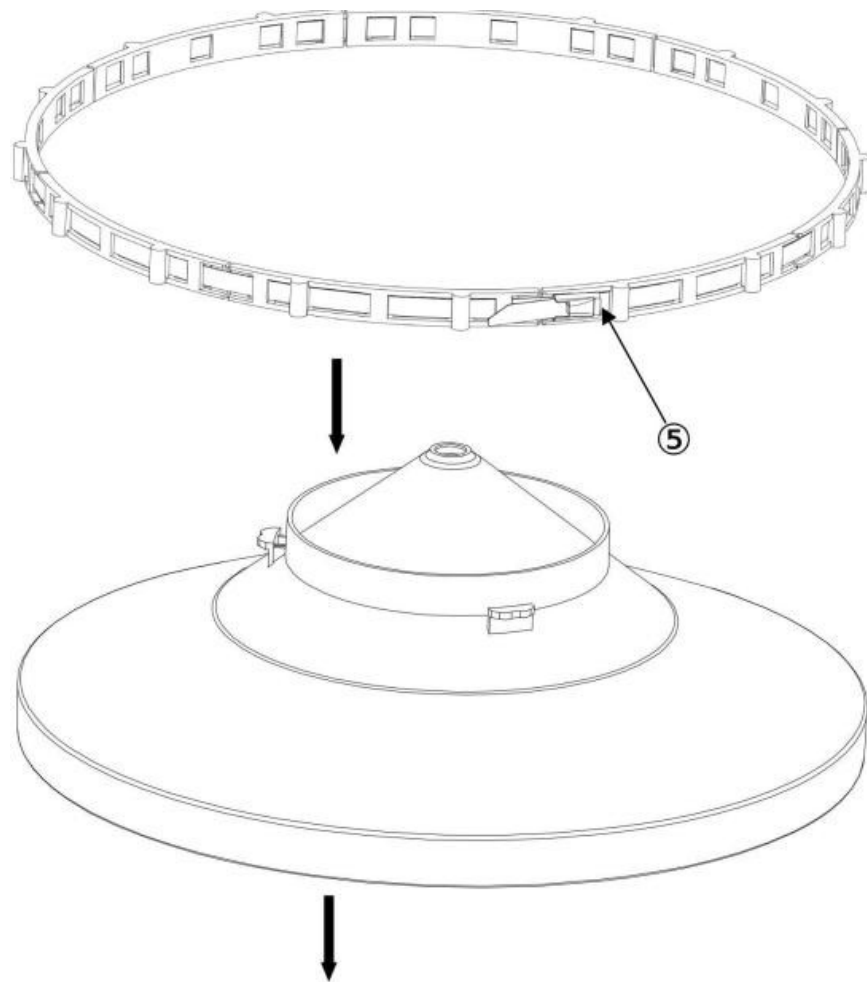


Abb. 2

Schritt 3: Setzen Sie den Kreis auf den Regentrichter.

- ⑤ Wenn die Befestigungsschleife zu klein ist, um über den Regentrichter zu passen, führen Sie einen Ersatz-Edelstahlbügel an der Pfeilmarkierung ein, um den Bügel herauszudrücken.
- ⑥ Nachdem Sie den Kreis über den Regentrichter gelegt haben, stellen Sie sicher, dass die Löcher nach oben zeigen. Ziehen Sie den Kreis dann mit der Hand vor.



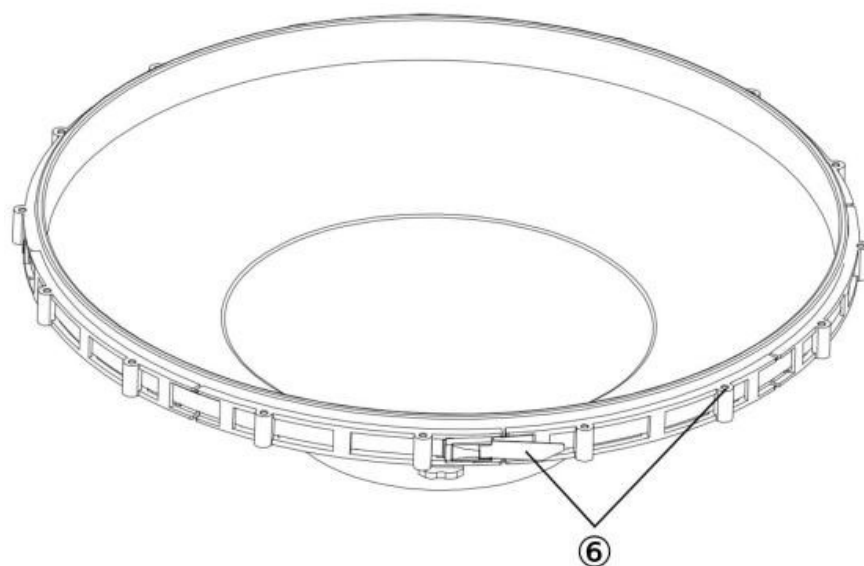


Abb. 3

Schritt 4: Ziehen Sie mit einer Spitzzange nach rechts, bis das Edelstahlband straff ist.

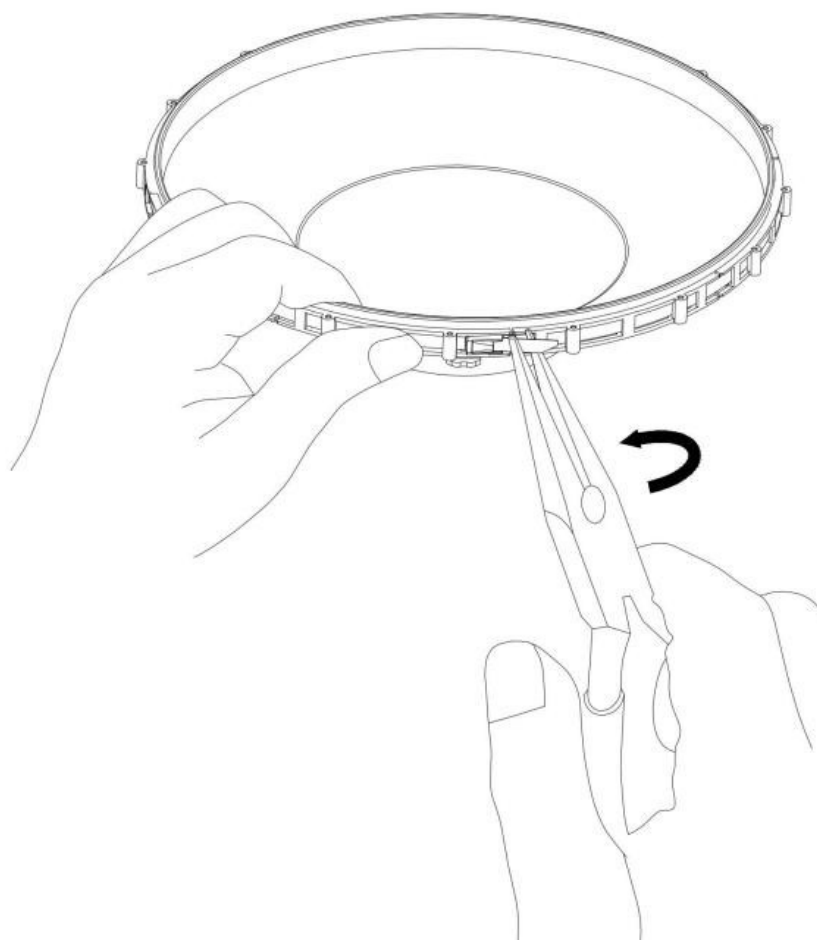


Abb. 4

Schritt 5: Stecken Sie die Edelstahlstifte in jedes Loch des Silikonstreifens.

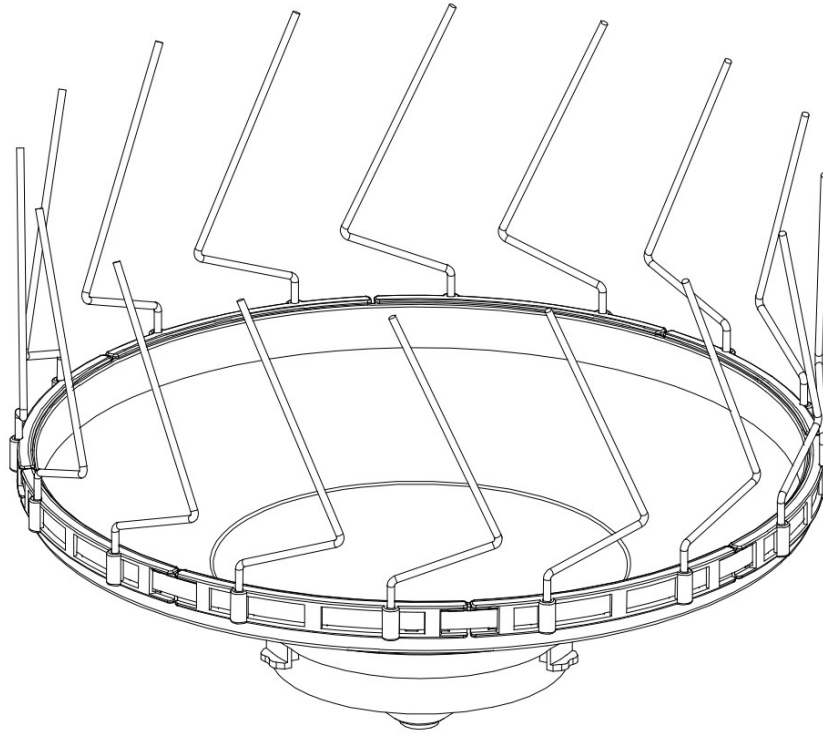


Abb. 5

### 3 Anwendungsbilder



Abb. 6: DP80



Abb. 7: T-Außeneinheit



Abb. 8: DP1000



Abb. 9: DP1100/DP1100PRO

#### 4 Vorschläge

Installieren Sie es gemäß den Installationsschritten. Zusätzliche Metallbänder können bei der Montage auf Y/T-Unit, DP1000 und DP1100/DP1100 PRO abgeschnitten werden.

Wenn das angebrachte Metallband nicht fest genug sitzt, empfehlen wir, zusätzlichen Silikonkleber aufzutragen, um das



Teil sicherer am Trichterrand zu befestigen. Der Kleber kann auch auf die Stiftlöcher aufgetragen werden, damit der Metallstift noch fester sitzt.

## **5 Allgemeine Sicherheitshinweise**

### **Gefahr vor Erstickung:**

Halten Sie jegliche Verpackungsmaterialien (Plastiktüten, Gummibänder, etc.) von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

### **Gefahr vor Verätzung:**

Vorsicht! Auslaufende / ausgelaufene Batteriesäure kann zu Verätzungen führen! Vermeiden Sie den Kontakt von Batteriesäure mit Augen, Schleimhäuten sowie der Haut. Bei Kontakt spülen Sie sofort die betroffenen Stellen mit klarem Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf.

### **Gefahr von einem Stromschlag:**

Kinder dürfen mit dem Gerät nicht unbeaufsichtigt sein, denn das Gerät beinhaltet Elektronikteile, die mittels einer Stromquelle betrieben werden. Die Nutzung des Gerätes darf, nur wie in der Anleitung beschrieben ist erfolgen. Falls nicht besteht die Gefahr von einem Stromschlag.

### **Gefahr vor Brand & Explosion:**

Verwenden Sie nur empfohlene Batterien. Schließen niemals das Gerät oder die Batterien kurz. Werfen Sie das Gerät oder Batterien niemals ins Feuer! Bei Überhitzung und unsachgemäßer Handhabung entstehen Kurzschlüsse, wodurch Brände und Explosionen ausgelöst werden können.

### **Wichtig:**

Sollte ein Defekt vorliegen, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Bauen Sie niemals das Gerät auseinander! Der Fachhändler nimmt Kontakt mit dem Servicebereich auf. Setzen Sie das Gerät niemals Wasser aus! Schützen Sie das Gerät vor Erschütterungen. Verwenden Sie

nur empfohlene Batterien. Mischen Sie niemals Batterien – Ersetzen Sie leere Batterien immer durch einen kompletten Satz Batterien mit voller Leistung. Sollte das Gerät länger stromlos sein bzw. nicht benutzt werden, entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät. Bei falsch eingelegten Batterien übernimmt der Hersteller keine Haftung!

### **Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):**

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte

anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“ Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das

jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist



### **Hinweise zur Rückgabe von Batterien gemäß §12**

**BatterieVO:** Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Bitte entsorgen Sie alle Batterien so wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird, die Entsorgung im Hausmüll ist ausdrücklich verboten. Batterien und Akkus können an kommunalen Sammelstellen oder im Handel vor Ort kostenfrei abgegeben werden.

Dieses Handbuch darf nicht ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert werden, auch nicht in Auszügen.

Dieses Handbuch kann Irrtümer und Druckfehler enthalten. Die Informationen in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe. Wir übernehmen keine Haftung für technische Fehler oder Druckfehler, und deren Folgen.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

[www.froggit.de](http://www.froggit.de)



**HS Group GmbH & Co. KG**

Escherstr.31

50733 Koeln

Germany

Telefon 0221 / 367 48 05

E-Mail [info@hs-group.de](mailto:info@hs-group.de)

Registergericht

Amtsgericht Koeln HRA

26493

Komplementaer: HS

Group

Verwaltungsgesellschaft

mbH

Sitz Koeln

Registergericht

Amtsgericht Koeln HRB

64734

Geschaeftsfuehrer:

Peter Haefele, Carl

Schulte

UStld DE237971721

WEEE Reg. Nr.

66110125

**Konformitätserklärung**

Hiermit erklären wir, HS-Group GmbH & Co.KG, Escherstr. 31, 50733 D-Köln, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter:

[www.froggit.de](http://www.froggit.de) oder erhalten Sie auf Anfrage.